

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>Einleitung</b> . . . . .	11
<b>Vorbemerkungen: ‚Adjuvant‘ und ‚Adjuvantenor‘ – Probleme der Begriffsgeschichte</b> . . . . .	23
<b>Ordnungen, Feste und Privilegien: Der Adjuvantenor als verfasste Vereinigung</b> . . . . .	29
Ordnungen – Statuten – Leges . . . . .	29
Aufgaben der Adjuvanten im kirchlichen Bereich . . . . .	36
Gebräuche und Feste der Adjuvanten . . . . .	40
Adjuvanten als Instrumentalisten. . . . .	43
<b>Exkurs: Kirchenmusik als Schulmusik – der Beitrag der Adjuvanten zur musikalischen Breitenbildung.</b> . . . . .	49
Verortung der Figuralmusik in den frühen protestantischen Schulordnungen . . . . .	49
Auswirkungen der Schulreformen des 17. Jahrhunderts in den ernestinischen Fürstentümern . . . . .	52
Auflösung der Bindungswirkung zwischen Kirchen- und Schulmusik . . . . .	55
<b>Geschichte der Adjuvantenmusik im thüringisch-sächsischen Raum.</b> . . . .	57
Adjuvanten nach der Reformation: Anfänge einer strukturellen Organisation protestantischer Breitenkultur . . . . .	57
Adjuvanten im 17. Jahrhundert: Figurale Musikpraxis in Zeiten des Krieges und der Pest . . . . .	73
Adjuvanten im Zeitalter der Aufklärung: Selbstverständnis und Selbstbewusstsein . . . . .	103
Adjuvanten im 19. Jahrhundert: Konsolidierungsbestrebungen unter dem Druck der Säkularisierung . . . . .	127
Nachtrag: Letzte Spuren einer vergangenen Tradition . . . . .	167
<b>Klingende Schatzkammer Thüringen</b> . . . . .	173
<b>Anhang</b>	
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	181
Literaturverzeichnis . . . . .	184
Orts- und Personenregister . . . . .	216